

Winterreifen

Da hat uns die Bundesregierung ja was schönes eingebrockt. Mit der neuen Regelung zur "Winterreifenpflicht" gibt es nicht nur jede Menge Verwirrung sondern auch jede Menge Probleme.

Los geht es damit, dass nicht so ganz klar ist ob die Regelung nun auch für Zweiräder gilt oder nicht. Während die ursprüngliche Richtlinie der EU explizit nur 4-rädrige Fahrzeuge betraf, ist in der aktuellen Form der Bundesregierung keine genaue Definition der betroffenen Fahrzeuge zu finden. Und als ob das nicht schon genug wäre, wird der geneigte Motorradfahrer für sein Fahrzeug mit hoher Wahrscheinlichkeit sowieso keinen Reifen bekommen. Winterreifen für Motorräder sind ungefähr genau so angesagt wie Ohrenwärmer für Integralhelme und entsprechend groß ist das Angebot.

Da ich jedoch lieber auf Nummer Sicher gehe und etwas mehr Grip bei Schnee nicht schaden können, habe ich mich auch die Suche nach Winterreifen für die kleine Suzuki DR 125 SM gemacht.

Nun ja, die Auswahl ist überschaubar. Heidenau oder IRC. Beide haben jeweils ein passendes Reifenpärchen im Angebot. Während Heidenau mit dem K66 M+S eher ein gemäßigtes Profil hat, greift IRC mit dem Urban Snow eher auf die grobe Variante zurück.

Da mich grobe Stollen und die Lamellentechnik des IRC eher ansprechen (und auch besser zur DR passen) fiel die Wahl dann auch auf den IRC. Außerdem haben diverse Foren und Testberichte dem Reifen einen ordentlichen Grip bei Matsch und Schnee attestiert.

Nach 6 Wochen Wartezeit konnte der Händler meines Vertrauens dann endlich einen Satz organisieren und aufziehen und wie bestellt hat es prompt zwei Tage später frischen Schnee gegeben. Also rauf auf die Suzi und ab auf die Straße. Im zähen morgendlichen Verkehr auf frischem Schnee und festgefahretem Matsch überzeugte der Reifen schon mal mit ordentlichem Grip. Im Prinzip fuhr es sich wie auf trockener Straße, nur dank des Verkehrs eben im Schnecken tempo. Um das ganze mal richtig auszutesten also runter von der Straße, rauf auf einen kleinen asphaltierten Weg und den Gashahn spannen - und schon schoss die kleine 125er wie eine Kugel nach vorn. Hinten fliegt der Schnee hoch doch die Fuhre schießt ohne Rutscher und Gezucke geradeaus.

OK, Beschleunigen klappt also. Jetzt kommt Bremsen. Ich bin eher nicht lebensmüde und lange erstmal gaaaanz vorsichtig in die Bremse und - es bremst. Kein Rutschen, kein Ausbrechen. Also wieder etwas Beschleunigen und schon deutlich beherzter in die Eisen steigen. Das Hinterrad fängt leicht an zu tänzeln, das Vorderrad beißt sich heftig in den Schnee und binnen weniger Meter steht die Fuhre. Respekt, das hätte ich so nicht erwartet.

Test also bestanden. Bis dato fühle ich mich mit den Reifen recht sicher. Auch bei patschnasser Straße kleben die Reifen ganz ordentlich und dank des groben Profils werden sie wohl auch abseits der Straße eine gute Figur machen.

Von mir gibts daher zwei dicke Daumen hoch für den IRC. So macht fahren im Winter Spaß. Leider gibts den Reifen nur in recht wenigen "Motorrad"-Größen da er eher aus dem Scooter und Roller Segment stammt. Ich denke dank gesteigerter Nachfrage wird es aber nur eine Frage der Zeit sein, bis es für alle gängigen Dimensionen einen im Angebot gibt.